

N° 03 | 2010

# OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



40 JAHRE JUMELAGE OBERSTDORF–MEGÈVE + ANMELDETAGE KINDERGÄRTEN +  
MUSIKSCHÜLER ERFOLGREICH + OLYMPISCHE MEDAILLEN + FAMILIENKALENDER

Parfümerie

**BINGGER®**



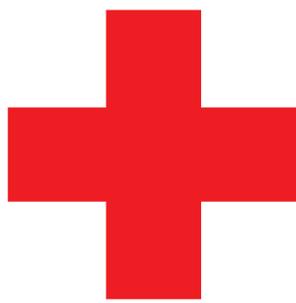
Gönnen Sie sich ein Verwöhnprogramm mit einer Kosmetikbehandlung. Vereinbaren Sie gleich einen Termin! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

...schön fürs Allgäu **BINGGER**   
Oberstdorf · Oststraße 7 · Tel. 08322/8180

**Der nächste OBERSTDORFER  
erscheint am Samstag, 3. April 2010.**

**Redaktionsschluss ist am Freitag,  
12. März 2010.**

**Elektroanlagen**  
**Hans Schraudolf**   
87561 OBERSTDORF Spielhahnstraße 20 Tel. 08322/4906



**Haus der Senioren  
in Oberstdorf**

Unser Alten- und Pflegeheim bietet Ihnen den richtigen Rahmen für ein selbstbestimmtes Leben in Sicherheit und die Gewissheit, die notwendige Hilfe zu erhalten, wenn Hilfe erforderlich ist.

**BRK Haus der Senioren**  
**Tel. 08322 / 9799 - 0**

**Unser Sitz ist immer  
in Ihrer Nähe**

Wir sind bei Ihnen zu Hause: Fest verwurzelt im Allgäu, kennen wir die Situation der Menschen, die hier leben und arbeiten. So können wir lebensnahe und persönliche Lösungen für Sie entwickeln. **Unser Platz ist bei Ihnen.**

Persönliche Beratung

[www.allgaeuer-volksbank.de](http://www.allgaeuer-volksbank.de)

**Allgäuer Volksbank**

Persönlich. Regional. Stark.





## LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



in der Februar-Sitzung des Marktgemeinderates stellte die Tourismuskonzeption, Frau Dr. Nolte, das neue Konzept für die Tourist-Information am Bahnhofplatz vor. Das Dienstleistungsangebot wird ausgebaut und die Information auch wieder nachmittags und

an den Wochenenden besetzt sein. Gleichzeitig wird in der Konzeption ein neues Element zum Tragen kommen – der Vertrieb von touristischen Produkten.

Vorgesehen ist diese Angebotserweiterung ab Mai 2010. Unsere kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kurbetrieben werden diese Aufgabe engagiert übernehmen.

Der Weg der Kurbetriebe über Veränderungen und Leistungskürzungen jetzt hin zu neuen Strukturen wird sicher auch in anderen Bereichen erforderlich sein.

Veränderungen sind notwendig, um etwas Neues oder Besseres zu machen. Stehenbleiben bedeutet Rückschritt. Gehen wir also weiter voran.

Sehr schöne Meldungen erreichten uns dieser Tage: Johannes Rydzek gewann zusammen mit der Deutschen Mannschaft der Kombinerer in Vancouver die Olympische Bronzemedaille, Olympisches Silber holte sich Katrin Zeller mit ihrer Mannschaft in der Langlaufstaffel.

Oberstdorf gratuliert herzlich zu diesen hervorragenden Ergebnissen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß mit der März-Ausgabe des OBERSTDORFER.

Ihr

Laurent O. Mies  
1. Bürgermeister

## INHALT

### 04 AUS DER GEMEINDE

Qualitätsoffensive bei Tourismus Oberstdorf  
Neue Nutzung für Altes Rathaus?  
Hauptschule wird zur Mittelschule  
40 Jahre Verschwisterung mit Megève  
Mobilfunk Schöllang/Fischen  
3. Auslegung Flächennutzungsplanentwurf  
Integrierte Urnenbeisetzung  
Ortsbus soll bleiben

### 07 WIRTSCHAFT

Oberstdorf aktiv lässt Servicequalität bewerten

### 07 SCHULE UND SOZIALES

Strom-Tankstellen für Rollstühle  
Anmeldetage in den Kindergärten  
Seniorenachmittage

### 08 KIRCHE UND KULTUR

Pfarrersehepaar stellt sich vor  
Veranstaltungen Christuskirche  
Katholische Gottesdienste  
„Lukas entdecken“  
Palmsonntagskonzert in der Pfarrkirche  
Freitagskonzerte der Musikschule  
Villa Jauss zeigt Arrigo Wittler  
Sonderausstellung im Heimatmuseum  
Preisträger „Jugend musiziert“

### 11 VEREINE

Generalversammlung und Trachtenbasar  
„D'r Diplombürohof“ – Theater in Tiefenbach  
Silber und Bronze bei Olympia  
Nachwuchsrennläufer prominent geehrt  
Klubmeisterschaften im Stillachtal

### 14 VERSCHIEDENES

Notdienste und Hilfsorganisationen  
Familienkalender  
Neue Öffnungszeiten Kompostieranlage  
Impressum

## QUALITÄTSSOFFENSIVE BEI TOURISMUS OBERSTDORF



Das Thema Qualitätssicherung und -verbesserung steht ganz oben bei Tourismus Oberstdorf. Aus diesem Grund wurden Svenja Tannheimer und Petra Fracaro zu Qualitätscoaches ausgebildet, die ab sofort im Unternehmen genau hierfür zuständig sind. Im Rahmen der „ServiceQualität Deutschland in Bayern“ sollen nun alle Serviceprozesse aus der Sicht des Gastes beleuchtet und optimiert werden. Hierfür schaffen die Qualitätscoaches jährlich etwa zehn innovative Verbesserungsvorschläge, die auch in den Arbeitsalltag integriert werden. Die Gäste können so die Servicequalität direkt vor Ort erleben. In einem „Qualitätszirkel“, der Mitarbeiter aller Abteilungen umfasst, erarbeiten die Verantwortlichen entsprechende Maßnahmen mittels sogenannter Serviceketten. In diesen sind die Abläufe exakt mit den entsprechenden Ansprechpartnern festgelegt, so dass die Umsetzung von jedem mit Hilfe dieser Kettenstruktur einfach nachzuvollziehen ist. Das Qualitätssiegel „ServiceQualität Deutschland“ ist für drei Jahre gültig und trägt den qualitativen Urlaub in Oberstdorf, den die Gäste hier erleben, noch einmal verstärkt nach außen.

### Die Bergschulen im Oberstdorf Haus

Um auch die Urlaubsqualität in Oberstdorf selbst zu verbessern, wurden schon zwei Projekte in Angriff genommen. Zum einen haben die Bergschulen im Oberstdorf Haus einen eigenen Counter, an dem sie immer montags von 10.30 bis 12 Uhr den Gästen beratend zur Verfügung stehen. Die Gäste können so direkt im Oberstdorf Haus Wanderungen, Bergtouren, Schneeschuhtouren oder Skitouren buchen, ohne den Umweg zu den Bergschulbüros in Kauf zu nehmen.

Das Projekt läuft momentan über eine Probephase von vier Wochen. Danach wird entschieden, ob die Bergschulen dieses Angebot verlängern.

### Infostore am Bahnhof

Zum zweiten nimmt der Infostore am Bahnhof immer konkretere Züge an. Nachdem der Gemeinderat in der Sitzung am 18. Februar grünes Licht gegeben hat, ist die Eröffnung für den 10. Mai geplant. In den Räumen am Bahnhof sollen dann, neben dem Tagesgeschäft, auch Werbeprodukte und Dienstleistungen verkauft werden. Zusätzlich werden die Öffnungszeiten erweitert – auf sieben Tage in der Woche. So hat der Gast, der mit der Bahn oder dem Bus anreist, gleich nach seiner Ankunft die ideale Anlaufstelle, um sich zu informieren. Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit den Kurbetrieben und der OTG realisiert.



Counter der Bergschulen

## NEUE NUTZUNG FÜR ALTES RATHAUS?



Über eine mögliche Änderung der Nutzung des Alten Rathauses diskutierte der Gemeinderat in seiner Februarsitzung. Anlass der Debatte ist die im Herbst 2010 endende Nutzungsvereinbarung zwischen dem Landkreis Oberallgäu und dem Markt Oberstdorf für die Bergschau im Erdgeschoss. Die Gemeinde stellt die Räume für die im Rahmen eines von der EU geförderten Projektes eingerichtete Bergschau seit 2000 mietfrei zur Verfügung. Vorstellbar wäre die Verlegung der viel besuchten Schau in das Oberstdorf Haus. Bürgermeister Laurent O. Mies erläuterte dazu, dass die

Verwaltung ganz bewusst keine Vorschläge zu einer Nachnutzung unterbreitet habe – darüber sollte der Gemeinderat zunächst grundsätzlich diskutieren. Letztendlich beschloss der Rat, die Verwaltung zu beauftragen, entsprechende Standortalternativen für die Bergschau sowie die damit verbundenen Umzugskosten zu untersuchen. Weiters entschied sich das Gremium für Untersuchung zur „Zuführung des Erdgeschosses des Anwesens Marktplatz 1 zu einer dem zentralen innerörtlichen Gebiet förderlichen Nutzung“.

## HAUPTSCHULE WIRD ZUR MITTELSCHULE

Nachdem am 23. Februar mit dem Sonthofener Stadtrat nun die drei erforderlichen Kommunalparlamente dem neu zu gründenden Schulverbund zugestimmt haben, kann mit der Umsetzung des Projektes Mittlerer Bildungsabschluss begonnen werden. Das Bayerische Kultusministerium wird noch in diesem Jahr die gesetzlichen Voraussetzungen

schaffen. Die Schulaufwandsträger werden die entsprechenden Vereinbarungen schließen und die schulfachlichen Inhalte in einer Kooperationsvereinbarung zwischen den drei Schulen regeln. Möglich wird der Mittlere Bildungsabschluss an der neuen Mittelschule in Oberstdorf damit schon im Schuljahr 2010/2011.

## 40 JAHRE VERSCHWISTERUNG MIT MEGÈVE

Einladung zum Besuch im April 2010

Auf ihr 40-jähriges Bestehen blickt die Partnerschaft zwischen dem französischen Megève und Oberstdorf in diesem Jahr zurück. Unsere „Jumelage“, wie die Partnerschaft auf Französisch heißt, soll wieder mit gegenseitigen Besuchen gefeiert werden.

Die Oberstdorfer sind eingeladen, von Freitag, 23. bis Sonntag, 25. April 2010, nach Megève zu kommen. Den Gegenbesuch unserer französischen Freunde erwarten wir vom 22. bis 24. Oktober 2010 in Oberstdorf.

Zur Fahrt im April 2010 laden, ob Einzelperson oder Verein, Herr 1. Bürgermeister Laurent O. Mies und Herr Fritz Schwarz, Vorsitzender des Partnerschaftsvereines „Freunde von Megève“, herzlich ein.

Von Teilnehmern wird eine Fahrtkostenbeteiligung in Höhe von 30 Euro pro Person, Jugendliche bis 17 Jahre 15 Euro und Familien maximal 60 Euro, mit der Anmeldung

erhoben. Das Quartier und das angebotene Programm sowie die Verpflegung in Megève sind kostenlos.

Zur Stärkung der Verbundenheit beider Orte ist beabsichtigt, auch Vereine mit gleichen Interessen zusammenzubringen.

Bei der Kontaktvermittlung ist der Oberstdorfer Partnerschaftsverein gerne behilflich.

Weitere Informationen:

Fritz Schwarz, Vorsitzender des Partnerschaftsvereines, Tel. 08326/1637,

Anni Hindelang, Tel. 3877, und Hannes Kirschner, Tel. 5381

Anmeldung bis 19. März an:

Christine Uebelhör, Büro des Bürgermeisters,

Prinzregenten-Platz 1, Tel. 700-726, Fax 700-799,

E-Mail: [c.uebelhoer@oberstdorf.de](mailto:c.uebelhoer@oberstdorf.de)



## MOBILFUNK SCHÖLLANG/FISCHEN

Neues Gutachten liegt vor

In der Sitzung des Bau-, Planungs-, Umwelt- und Liegenschaftsausschusses am 11. Februar 2010 informierte Bürgermeister Laurent O. Mies über das Ergebnis des am selben Tag eingegangenen Gutachtens des Umweltinstitutes München e.V..

Wichtigste Aussage des Gutachtens ist, dass die elektromagnetischen Immissionen an den untersuchten Standortvarianten südlich der Schöllanger Burgkirche für die nächstgelegene Wohnbebauung (Widum bzw. nordwestliche Ecke von Reichenbach) um 90% geringer wären als die für den Standort „Winkelholz“ im nordwestlichen Bereich von Schöllang.

Die Bischöfliche Finanzkammer Augsburg stellte für den Standortvorschlag „U07b“, der in etwa oberhalb des Fischinger Auwaldsees auf der Hangkante des Schöllanger Burgbergs liegt, bereits Leitungs- und Wegerechte in Aussicht.

Zudem wäre ein Mast an diesem Standort von den Ortsteilen aus am wenigsten einsehbar. Der Bau-, Planungs-, Umwelt- und Liegenschaftsausschuss fasste daher den einstimmigen Beschluss, dass die Variante „U07b“ als gemeinsamer Vorschlag der Gemeinde Fischen und des Marktes Oberstdorf realisiert werden soll.

Inzwischen wurde seitens der Deutschen Funkturm GmbH als Bauherrin signalisiert, dass man zu einer Ortsbesichtigung in Oberstdorf bereit sei, um den Kompromissvorschlag der beiden Gemeinden auf wirtschaftliche und technische Machbarkeit hin zu untersuchen. Ein konkreter Termin steht derzeit noch aus.

Ansprechpartner beim Markt Oberstdorf für das Thema Mobilfunk ist Herr Philipp Kyewski, Tel. 08322/700-746, E-Mail: [p.kyewski@markt-oberstdorf.de](mailto:p.kyewski@markt-oberstdorf.de)



## ENERGIESPARTIPPS

Energie belastet nicht nur den Geldbeutel, sondern auch unsere Umwelt.

Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs fangen bereits im Kleinen an. Jeder kann dazu beitragen, wenn er bewusst mit den Themen Heizen, Wasserverbrauch und Stromsparen umgeht. Das Einsparen von Energie ist die klimafreundlichste Methode.

Nähere Informationen und persönliche Energieberatung bei der EVO unter Tel. 911-0.

### ENERGIETIPP DER EVO (2)

#### WER NICHT HEIZT, RISIKIERT KÜNDIGUNG

Da bei einer komplett unbeheizten Wohnung im Winter Frost- und Schimmelschäden drohen, hat der Vermieter das Recht, einem widerspenstigen Mieter zu kündigen. Der Rechtshintergrund: Wer seine Mietwohnung im Winter partout nicht beheizt, etwa weil er die Wohnung kaum nutzt, verletze seine vertraglichen Pflichten – und zwar schuldhaft und auf nicht unerhebliche Weise, so berichtet das Immobilienportal Immowelt über das Urteil des Landgerichts Hagen. Sparen am falschen Fleck ist also nicht angebracht.



## DRITTE AUSLEGUNG FLÄCHENNUTZUNGSPLANENTWURF

Einsichtnahme: 17. Februar bis 19. März 2010  
Montag bis Donnerstag 8–17 Uhr und Freitag 8–12 Uhr

Markt Oberstdorf, Bauamt, Oberstdorf Haus (1. OG)  
Prinzregenten-Platz 1

Bürger und Fachbehörden können in dieser Auslegung  
ausschließlich Stellung zu den zuletzt vorgenommenen  
Änderungen nehmen.

## NEUER GESCHÄFTSLEITER BEIM ABWASSERVERBAND OBERE ILLER



Zum 1. Januar 2010 bestellte die Verbandsversammlung  
des Abwasserverbandes Obere Iller (AOI) den Schöllanger  
Helmut Schratt zum neuen Geschäftsleitenden Beamten.  
Herr Schratt löste damit den bisherigen Geschäftsleiter des  
AOI, Herrn Willi Weiler, ab, der den Verband interimsmäßig  
führte.

Helmut Schratt studierte an der Bayerischen Beamtenfach-  
hochschule in Hof und leitete zuletzt das Ordnungsamt der  
Stadt Sonthofen. Zu seinen Aufgaben beim AOI zählen  
insbesondere die verantwortliche Leitung und strategische  
Weiterentwicklung des Verbandes, die Bearbeitung aller  
Rechtsangelegenheiten sowie die Öffentlichkeitsarbeit.

### WUSSTEN SIE SCHON?

#### WER IST DER AOI?

Der Abwasserverband Obere Iller (AOI), gegründet im Jahre  
1974 als Körperschaft des öffentlichen Rechts, hat die  
Aufgabe, die Abwässer der Mitgliedsgemeinden an der  
Gemeindegrenze zu übernehmen und in eigenen Transport-  
kanälen der Verbandskläranlage in Immenstadt/Thanners  
zur Reinigung zuzuführen.

In Sonthofen unterhält der Verband seine Geschäftsstelle,  
in der neben der Verwaltung, auf Grund der zentralen Lage,  
auch der Kanalbetrieb stationiert ist.

Die Ortsnetze sowie das Recht zur Erhebung von Beiträgen  
und Gebühren sind dagegen in der Hoheit der jeweiligen  
Gemeinde verblieben, womit die Gemeinde für alle Fragen  
zum Kanalanschluss und Abwassereinleitung der richtige  
Ansprechpartner ist.

Zu den Mitgliedsgemeinden gehören die Städte Sonthofen  
und Immenstadt im Allgäu, die Märkte Oberstdorf und  
Bad Hindelang sowie die Gemeinden Burgberg im Allgäu,  
Bolsterlang, Blaichach, Fischen im Allgäu, Obermaiselstein,  
Ofterschwang und Rettenberg.

Quelle: Abwasserverband Obere Iller, Hans-Böckler-Str. 80 b,  
87527 Sonthofen

## INTEGRIERTE URNENBEISETZUNG AUF DEM WALDFRIEDHOF

Schon seit 2006 besteht auf dem Oberstdorfer Waldfriedhof  
die Möglichkeit der integrierten Urnenbeisetzung. Der  
Marktgemeinderat hat bei der letzten Satzungsänderung  
die Vorschläge der Verwaltung sowie des Arbeitskreises für  
Friedhofskultur umgesetzt. Der Markt Oberstdorf reagiert  
damit auf die zu beobachtende Tendenz, Grabstätten nach  
dem Ablauf des Nutzungsrechts nicht mehr zu verlängern.  
Gerade größere Familiengräber werden leider aufgelöst,  
da den Angehörigen oftmals die Gebühren und der Grab-  
pflegeaufwand zu hoch sind.

Die integrierte Urnenbestattung hingegen bietet die Mög-  
lichkeit, ohne großen Pflegeaufwand eine Grabfläche zu  
erwerben, die in erster Linie für die Beisetzung von Urnen  
gedacht ist und sich nicht in einem klassischen Urnengrab-  
feld befindet. Ziel ist, freigewordene Flächen wieder zu  
„integrieren“ und entstandene Lücken zu schließen. Die  
Größe der Grabstätte ist so bemessen, dass auch eine Erd-  
bestattung auf dieser Fläche möglich ist. Das Grab wird  
mit einer Urnenstele versehen, auf der die Namen der  
Verstorbenen angebracht sind.

Grundsätzlich ist dem Markt Oberstdorf sehr daran gelegen,  
bestehende Nutzungsrechte an Grabstätten zu verlängern,  
wenn das von den Angehörigen gewünscht wird. Hierzu  
bietet die Friedhofsverwaltung für alle Grabarten an,  
Nutzungsrechte statt für 15 Jahre auch nur für 5 Jahre zu  
verlängern bzw. eine Ratenzahlung für Grabgebühren zu  
vereinbaren. Voraussetzung ist, dass die 15-jährige Ruhefrist  
von Verstorbenen bereits einmal abgelaufen ist. Dadurch  
wird die Lückenbildung auf dem Waldfriedhof verhindert.  
Einige Hinweise zum Bestattungswesen sind auch im  
Internet unter [www.oberstdorf.de/dorf/gemeinde](http://www.oberstdorf.de/dorf/gemeinde) zu finden.  
Hier steht auch die derzeit gültige Friedhofs- und  
Gebührensatzung zum Download bereit.

Die Friedhofsverwaltung steht für Auskünfte gerne zur  
Verfügung (Rathaus, Tel. 08322 700-728), auch direkt auf  
dem Friedhof (Tel. 08322 8407).



Mustergrab für die „Integrierte Urnenbeisetzung“

## ORTSBUS SOLL BLEIBEN

Dass es auch zukünftig einen Ortsbus in Oberstdorf geben soll, beschloss der Marktgemeinderat einstimmig in seiner Sitzung am Donnerstag, 18. Februar. Die Konzession des Ortsbusses endet im April 2011. Etwa ein Jahr vorher sollte die neue Konzession beantragt werden – falls möglich jedoch erst einmal nur für vier Jahre. Sollte die Konzession wieder über acht Jahre erteilt werden, müssten die Busse zu

gegebener Zeit ersetzt werden. Dabei würden Nettoanschaffungskosten je Bus von rund 255.000 Euro zu Buche schlagen. Laut Meinung der Gemeinderäte müsse es jedoch Ziel sein, den Individualverkehr aus dem Ort herauszuhalten. Die Busse würden sehr gut genutzt und hätten sich als wichtiger Zubringer zur Nebelhornbahn entwickelt.

## OBERSTDORF AKTIV LÄSST SERVICEQUALITÄT BEWERTEN

Die Mitgliedsbetriebe von Oberstdorf aktiv e.V. verbessern laufend ihre Servicequalität. Aus diesem Grund lassen sie sich seit August 2009 von ihren Kunden in den verschiedensten Kriterien bewerten. Unter den Teilnehmern der Bewertungsaktion wird monatlich ein Gewinner ermittelt, der einen Einkaufsgutschein von Oberstdorf aktiv im Wert von € 50 erhält.

Im vergangenen Jahr konnten sich Herr Dr. Liebrecht in Marsch, Herr Gerd Brackhane in Wünnenberg, Herr Peter Saloschin in Oberstdorf, Herr Jörg Neubauer in Oberursel

und Herr Carl Haenisch in Berlin über einen Einkaufsgutschein freuen.

Besonders interessiert sind die Mitglieder von Oberstdorf aktiv an der Meinung der einheimischen Kunden.

Bewertungsbögen sind in den Geschäften von Oberstdorf aktiv erhältlich oder im Internet auf [www.einkaufserlebnis-oberstdorf.de](http://www.einkaufserlebnis-oberstdorf.de)

Anregungen, mögliche Kritik, aber auch Lob werden gerne angenommen.



## AUSGELASSENE STIMMUNG BEIM ROSENMONTAGSBALL DER SENIOREN

Die Fasnachtszunft Sonthofen, unter Leitung von Norbert Eck, gestaltete am Rosenmontag einen Faschings-Nachmittag zur Freude der Senioren aus den drei Oberstdorfer Heimen. Sie feierten und jubelten den Tänzern zu, die mit attraktiven Kostümen und fetzigen Darbietungen die Zuschauer begeisterten. Auch die integrative Tanzgruppe, mit Mitgliedern der Lebenshilfe Sonthofen, beteiligte sich an den Auftritten und sorgte so ebenso für stimmungsvolle und frohe Stunden.



Die Kindergarde der Fasnachtszunft Sonthofen

## „STROM-TANKSTELLE“

Energie für den Rollstuhl

Fahrer von Elektro-Rollstühlen stehen hin und wieder vor dem Problem, dass unterwegs der Rollstuhl stehen bleibt, weil die Akkus leer sind.

Der Senioren- und Behindertenbeirat hat daher das Projekt „Strom-Tankstelle“ angeschoben und behindertenfreundliche Gaststätten und Einrichtungen auf dieses Problem angesprochen. Zukünftig kann an Stellen, die mit dem Plakat „Strom-Tankstelle“ gekennzeichnet sind, der Akku wieder aufgeladen werden. Der Rollstuhlfahrer verzehrt während der Ladezeit eine Kleinigkeit und kann dann – voller Energie – wieder starten.



„Strom-Tankstellen“

- in Oberstdorf: Café am Dorfbrunnen, Oberstdorf Haus Wildes Mändle, Oststraße  
BRK-Heim, Holzerstraße  
Seniorenheim „Herbstsonne“, Rettenberger Straße  
Oytalhaus
- in Rubi: Hotel Viktoria  
Gasthof Rubihorn
- in Tiefenbach: ASB-Seniorenheim am Mühlbach



## ANMELDETAG IN DEN OBERSTDORFER KINDERGÄRTEN

Anmeldung für die Aufnahme in den/das

- Kinderhaus St. Nikolaus, Oberstdorf, Färberstraße 6, Tel. 08322/5385
- Kindergarten St. Barbara, Tiefenbach, Tel. 08322/6233
- Kindergarten St. Elisabeth, Oberstdorf, Heinrich-Zirkel-Straße 15, Tel. 08322/80476
- Kindergarten St. Martin, Oberstdorf, Ludwigstraße 10, Tel. 08322/2802
- Kindergarten St. Michael, Schöllang, Tel. 08326/9630

Den gesamten Monat März werden Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2010/2011 entgegengenommen.

**Bitte telefonische Terminvereinbarung für die Anmeldegespräche!**

In den Kindergärten St. Michael und St. Barbara Anmeldung nur am Vormittag. Bringen Sie bitte Ihr Kind zur Anmeldung mit.

## DER SENIOREN- UND BEHINDERTENBEIRAT LÄDT EIN

11. März	14.30 Uhr	Johannisheim Seniorenachmittag Kiwanis-Damen
18. März	14.30 Uhr	Soziales Bürgerbüro Rentenberatung
24. März	14.00 Uhr	Gasthof Engel, Schöllang Seniorenachmittag BRK

Jeweils donnerstags, ab 9.30 Uhr, veranstalten die Brückenbauer einen Frühstückstreff im Seitenschiff der evangelischen Kirche.

Das Soziale Bürgerbüro der Marktgemeinde Oberstdorf am Bahnhofplatz ist donnerstags von 14.30–16.00 Uhr besetzt (im Renten-/Sozialamt). Der Eingang ist rollstuhlgerecht.

## NEUES AUS DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE

Pfarrersehepaar stellt sich vor

### INFO:

Festgottesdienst zur Amtseinführung am Sonntag, 7. März, um 15 Uhr in der Christuskirche in Oberstdorf

Ab 1. März gibt es gleich zwei neue Gesichter in der Gemeinde: Pfarrerin Daniela Ditz-Sievers (43) und Pfarrer Roland Sievers (42) übernehmen die Pfarrstelle Tourismus in der Kirchengemeinde.

Daniela Dietz-Sievers stammt aus dem oberfränkischen Schirnding, an der Grenze nach Tschechien gelegen. In Schirnding hat sie ihre (evangelische) Jugend verbracht und absolvierte in Marktredwitz das Abitur. Bis zum Studienbeginn an der Augustana-Hochschule Neuendettelsau arbeitete sie für ein Jahr in einer Einrichtung für psychisch kranke Menschen in Augsburg. Ihre Studienorte waren Neuendettelsau, Bonn, Marburg und nochmals Neuendettelsau. Hier lernte Daniela Dietz-Sievers ihren damals noch zukünftigen Ehemann Roland kennen. Roland Sievers ist gebürtiger Hamburger und hat nach dem Abitur den großen Sprung nach Franken gewagt. Die ersten beiden Stationen im Studium besuchte Roland zusammen mit Daniela, um dann seine Studententournee in Heidelberg und Kiel fortzusetzen. Gleich nach der Hochzeit hat das Pfarrersehepaar ab 1994 sein Vikariat in Immenstadt und Blaichach absolviert. Weitere berufliche Stationen waren die evangelische

Auslandsgemeinde auf der Mittelmeerinsel Malta, die Kirchengemeinde Unterhaching und zuletzt im oberbayerischen Bergen. Acht Jahre waren sie dort für die bekannten Urlaubsorte Inzell und Reit im Winkl sowie für die Gästeseelsorge im Dekanat Traunstein zuständig.



Roland Sievers und Daniela Dietz-Sievers

## MUSIKALISCHE VERANSTALTUNGEN IN DER CHRISTUSKIRCHE

**Meditative Abendmusik bei Kerzenschein**  
Sonntag, 7. März, 14. März und 28. März, jeweils 20 Uhr

**Orgelkonzert zur Passion mit Kantor Johannes Böckler**  
Sonntag, 21. März, 20 Uhr

**Johann Sebastian Bach – JOHANNESPASSION**  
Oratorium für Soli, Chor und Orchester  
Chor und Orchester der Christuskirche  
Leitung: Kantor Johannes Böckler  
Karfreitag, 2. April, 20 Uhr  
Karten zu € 16,-; € 15,- Gäste- und Bürgerkarte;  
€ 10,- Schüler, Studenten  
Vorbestellung unter Telefon 08322/6069361;  
kirchenmusik@christuskirche.oberstdorf.com



## GOTTESDIENSTE IN DER KARWOCHEN UND AN OSTERN

Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist in Oberstdorf

### Sonntag, 28.3. – PALMSONNTAG –

#### Beginn der Heiligen Woche (Karwoche)

- 8.00 Uhr Hl. Messe
- 9.15 Uhr Segnung der Palmzweige bei der Grundschule, anschl. Palmprozession zur Kirche, dort:
- 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst
- 9.30 Uhr Kleinkinder-Wortgottesfeier im Johannisheim
- 11.00 Uhr Hl. Messe
- 19.00 Uhr Hl. Messe

### Donnerstag, 1.4. – GRÜNDONNERSTAG – Gedächtnis des Letzten Abendmahls und der Todesangst Christi

- 19.00 Uhr Hl. Messe vom Letzten Abendmahl, anschl. stille Anbetung (bis 22.00 Uhr)
- Loretto: Nachtwache in der Marienkapelle

### Freitag, 2.4. – KARFREITAG – Gedächtnis des Todes Jesu am Kreuz und seiner Grablegung

- 10.00 Uhr Kinder-Kreuzwegandacht (Pfarrkirche und alter Friedhof)
- 15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi; Wortgottesdienst, Kreuzverehrung, Kommunionfeier
- 17.00 Uhr Loretto (Josefskapelle): Aussetzung des Allerheiligsten im Heiligen Grab, anschl. stille Anbetung (bis 22.00 Uhr)
- 20.00 Uhr Loretto (Josefskapelle): Taizé-Gebet

### Samstag, 3.4. – KARSAMSTAG –

#### Stilles Gedenken des toten Heilands im Grab

- 8.00 Uhr Loretto (Josefskapelle): Laudes, Aussetzung des Allerheiligsten im Heiligen Grab, tagsüber stille Anbetung
- 19.00 Uhr Loretto (Josefskapelle): Vesper, Einsetzung
- 20.00 Uhr Osternachtfeier in Tiefenbach
- 20.30 Uhr Osternachtfeier in Schöllang

### Sonntag, 4.4. – OSTERSONNTAG –

#### Hochfest der Auferstehung des Herrn

In allen Gottesdiensten werden die Osterspeisen gesegnet.

- 5.00 Uhr Feier der Osternacht: Lichtfeier, Wortgottesdienst, Taufwasserweihe, Eucharistiefeier
- 8.00 Uhr Hl. Messe
- 9.30 Uhr Festgottesdienst (Chor: Missa in C KV 259 von W. A. Mozart)
- 11.00 Uhr Hl. Messe
- 19.00 Uhr Hl. Messe

### Montag, 5.4. – OSTERMONTAG

- 8.00 Uhr Hl. Messe
- 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst
- 11.00 Uhr Familiengottesdienst mit den Kommunionkindern
- 19.00 Uhr Festgottesdienst (Chorsätze)
- 19.30 Uhr Birgsau: Hl. Messe

### Sonntag, 11.4. – 2. SONNTAG DER OSTERZEIT – Fest der Erstkommunion

- 8.00 Uhr Hl. Messe
- 9.30 Uhr Feier der Erstkommunion
- 11.00 Uhr Hl. Messe
- 17.00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder
- 19.00 Uhr Hl. Messe



## „LUKAS ENTDECKEN“

„Lukas entdecken“ ist der Titel der Bibelabende zur Fastenzeit mit Pfarrer Peter Guggenberger, die jeweils am Montag um 19.30 Uhr im Johannisheim, unmittelbar nach dem Vespergebet im Pfarrhaus, stattfinden.

Der erste Abend ist am Montag, 1. März, 19.30 Uhr, und trägt den Titel: „Einführung in das Evangelium“. Die weiteren Bibelabende sind am 8. März: „Jesus in Galiläa“, am 22. März: „Jesus auf dem Weg nach Jerusalem“ und abschließend am 29. März: „Die Passion Jesu nach Lukas“. Zu den Bibelabenden lädt Pfarrer Guggenberger herzlich ein.



Pfarrer Peter Guggenberger

## HIMMELSKÖNIG, SEI WILLKOMMEN

Konzert am Palmsonntag

Zur musikalischen Einstimmung in die Karwoche erklingt am 28. März um 17 Uhr in der Oberstdorfer Pfarrkirche geistliche Musik zur Passion Jesu Christi.

Unter der Leitung des Füssener Kirchenmusikers Albert Frey musiziert die Capella Sancti Magni Füssen auf historischen Instrumenten. Zur Aufführung gelangen die Bach-Kantate „Himmelskönig, sei willkommen“ für Singstimmen, Altblockflöte und Orchester, sowie das berühmte „Stabat mater“ des genialen Italieners G. B. Pergolesi (1710–1736).  
Ausführende Sänger: Heike de Young/Sopran, Sabrina Tiedtke, Albert Frey/Alt, Stefan Heidweiler/Tenor, Willie Pirzer/Bass.  
Eintritt (nur Abendkasse): 10 Euro Erwachsene, Kinder frei.

### WUSSTEN SIE SCHON?

Die zwei Meter hohe Oberstdorfer Palmeselgruppe von 1729 ist das früheste bekannte Werk des 1705 in Oberstdorf geborenen Rokokobildhauers Franz Xaver Schmädl. „1729 hat Franz Schmottel den jetzigen Balmesel gemacht. Kostet 50 fl.“

Der Palmesel ist ein spätbarockes Kleinod: fein modellierte Faltenwülste am Gewand des reitenden Christus, ein ausdrucksstarkes, edles Gesicht mit leicht geöffnetem Mund und betonten Backenknochen.

Früher zog am Palmsonntag eine Anzahl Buben den Esel von der ehemaligen „Hexenkapelle“ bis in das „Vorzeichen“ der Pfarrkirche.

Heute steht die Palmeselgruppe in der Josefskapelle.



### FREITAGSKONZERTE DER KOMMUNALEN MUSIKSCHULE OBERSTDORF VDM

Spielorte sind das Oberstdorf Haus, die Alpenrose in Tiefenbach und der Schelchwangsaal in Schöllang. Beginn jeweils 20.00 Uhr, der Eintritt ist frei.

In Kooperation mit den Trachtenvereinen Oberstdorf, Tiefenbach und Schöllang, den Musikkapellen Oberstdorf und Schöllang sowie den Jodlergruppen Oberstdorf und Tiefenbach bietet die Kommunale Musikschule ein abwechslungsreiches Programm.

5. März	Oberstdorf Haus	Klavierabend
12. März	Schöllang, Kirche	Passionsmusik mit Lesung (Harfe, Hackbrett, Flöte)
19. März	Oberstdorf Haus	Oberstdorfer Flötenquartett (klassisch bis modern)

### 3. INTERNATIONALER OBERSTDORFER MUSIKWETTBEWERB

#### ANMELDUNGEN

Vom 23. bis 25. April 2010 findet der 3. Internationale Oberstdorfer Musikwettbewerb statt. Alle zwei Jahre wird der Wettbewerb für Flöte und Volkslied/Jodellied international ausgeschrieben.

Anmeldungen nimmt der Markt Oberstdorf, Prinzregenten-Platz 1, 87561 Oberstdorf, bis zum 20. März an.

Die Ausschreibung ist im Internet unter folgendem Link zu finden:

<http://www.oberstdorf.de/erlebnis/veranstaltungen/internationaler-oberstdorfer-musikwettbewerb.html>

Weitere Informationen und Termine lesen Sie in der Ausgabe 4 des OBERSTDORFER.

## VILLA JAUSS ZEIGT BILDER DES MALERS ARRIGO WITTLER



Das Werk Arrigo Wittlers ist so abwechslungsreich wie sein Leben. Neben seinen „Strukturen“ und „Metamorphosen“, die sein Hauptwerk bilden, malte er Landschaften und Porträts. Die Allgäuer und Tannheimer Bergwelt hat es ihm genauso angetan, wie die Menschen, die ihn hier umgaben.

Das Kunsthaus Villa Jauss dokumentiert dieses umfangreiche Schaffen in einer Ausstellung, die einen Bogen spannt von seinen Allgäuer Bildern bis hin zu den arbeitsintensiven

„Strukturen“. Farbintensive expressive Arbeiten werden ebenso gezeigt wie feine Zeichnungen, altmeisterliche Ölmalerei und spontane Skizzen. Porträts werden den „Metamorphosen“ gegenübergestellt und Landschaften in Beziehung zu den „Strukturen“ gesetzt.

Ausstellung: 27. März bis 16. Mai 2010, jeweils Donnerstag bis Sonntag 15 bis 18 Uhr

Vernissage: 25. März, um 19 Uhr

## URGEWALT DES WASSERS – WILDBACHVERBAUUNG EINST UND JETZT

Sonderausstellung im Heimatmuseum

#### INFO:

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Samstag,  
10 bis 12 Uhr und 14 bis  
17 Uhr. An Sonn- und  
Feiertagen bei Regenwetter  
wie werktags geöffnet.

Seit 24. Februar 2010 ist die neue Sonderausstellung im Heimatmuseum zu sehen. Die jetzt speziell auf Oberstdorf abgestimmte Ausstellung war zuvor im Alpinmuseum Kempten untergebracht. Den Schwerpunkt der Ausstellung bildet der historische Aspekt der Wildbachverbauung. Im Mittelpunkt stehen deshalb historische Werkzeuge und Bilder aus dem Allgäu. Ergänzt wird die Schau durch Bilder des Hochwassers aus dem Jahr 2005.

Der Schutz vor Wildbachgefahren bleibt auch zukünftig eine wichtige Aufgabe. Die Ausweitung der Siedlungen, die rasante Entwicklung von Verkehr und Tourismus schaffen neue Gefahrenbereiche. Ein Teil der Ausstellung widmet sich dieser Problematik und zeigt in Filmen und Diaschauen auf, wie heute mit modernen Bauweisen und Maschinen versucht wird, die Wildbäche im Zaum zu halten. Federführend bei der Planung war das Wasserwirtschaftsamt Kempten, das auch die Finanzierung zu 100% übernahm. Museumspfleger Fritz Schlachter und Armin Rieg vom Wasserwirtschaftsamt koordinierten die erforderlichen

Maßnahmen. Die Flussmeisterstelle in Sonthofen war für den technischen Aufbau zuständig. Die Ausstellung wird für mehrere Jahre zu sehen sein.



## „JUGEND MUSIZIERT“

Sechs Preise für Schüler der Musikschule

Zwei erste, zwei zweite und zwei dritte Preise: Das ist die Bilanz der Oberstdorfer Musikschüler beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“. Bei einem Preisträgerkonzert am 22. Februar im Oberstdorf Haus stellten sich die jungen Musiker vor. „Jugend musiziert motiviert“, sagte Zweiter Bürgermeister Dr. Günther MeBenzehl. Bei der Ehrung überreichte er die Geschenke der Marktgemeinde an die erfolgreichen Musikschüler.

Die beiden dritten Preise beim Wettbewerb gingen an die Cellistin Paula Anwander, die beim Preisträgerkonzert eine moderne Suite von Tscholkai spielte, und an das Gitarrenduo Katharina Robl/Natascha Klaus, das Unterricht bei Hans-Jürgen Gerung hat. Die Nachwuchsmusikerinnen spielten das für zwei Gitarren arrangierte Werk aus dem Notenbuch der Anna Magdalena Bach.

Zweite Preise gab es für Akkordeonistin Nele Haunschild und für den Cellisten Jodok Waibel. Nele wird seit vielen Jahren von Andreas Buhr unterrichtet und hat bereits Erfahrungen beim Landeswettbewerb von „Jugend musiziert“. Sehr gekonnt präsentierte sie dem Publikum eine Sonate in C-Dur von Bernau. Jodok Waibel aus Bad Hindelang hatte für den Wettbewerb moderne Kompositionen vorbereitet.

Ganz nach vorne spielte sich beim Wettbewerb Marina Brandmair, ebenfalls eine Schülerin von Andreas Buhr. Sie erreichte bei ihrem Vorspiel vor der Jury sogar die höchste Punktzahl aller Akkordeonisten. Entsprechend brillant war auch auf ihr Auftritt beim Konzert, bei dem sie ein mehrsätziges „Artistenstück“ vorspielte. Einen weiteren ersten Preis erhielt die erst achtjährige Amelie Engel. Sie hatte das Wiegenlied von Franz Schubert einstudiert. Großen Beifall bekam die junge Cellistin dafür auch beim Konzert. Ulrike Tenzer unterrichtet die Cellisten an der Musikschule Oberstdorf. Sie baute in den vergangenen Jahren eine eigene Celloklasse auf. Bei ihrem ersten „Jugend musiziert“ mit den Oberstdorfer Musikschülern gab es gleich drei Preise.



Beim Konzert im Oberstdorf Haus: Die jungen Jugend-musiziert-Preisträger (vorne, von links) Paula Anwander, Jodok Waibel, Nele Haunschild, Marina Brandmair, Amelie Engel, Natascha Klaus und Katharina Robl mit (hinten, von links) Musikschulleiter Reiner Metzger, Musiklehrerin Ulrike Tenzer, Toni Huber, Dr. Günther MeBenzehl und die Musiklehrer Hans-Jürgen Gerung und Andreas Buhr.

## EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG

Gebirgstrachten- und Heimatschutzverein Oberstdorf e.V.

Die Generalversammlung des Gebirgstrachten- und Heimatschutzvereins findet am Freitag, 12. März, um 20 Uhr im Landgasthof Weiler statt. Die Vorstandschaft freut sich über eine zahlreiche Teilnahme der Mitglieder.



## TRACHTENBASAR

Gebirgstrachten- und Heimatschutzverein Oberstdorf e.V.

Warenannahme: Freitag, 26. März, von 16 bis 18 Uhr

Verkauf: Samstag, 27. März, von 14 bis 16 Uhr

Im Angebot: gebrauchte traditionelle Trachtenbekleidung (z. B. Trachten- und Bundschuhe, Dirndl, Mieder, Dirndlrocke, Schürzen, Blusen, Hosenträger, Tuchkittel, Lederhosen und Strümpfe, Hüte sowie Trachtenschmuck) in den Größen von 92 bis XXL.

Es werden nur tragbare und saubere Kleidungsstücke angenommen.

## „D'R DIPLOMBÜREHOF“

Theateraufführung des GTEV Breitachtaler e.V.

Die Theatergruppe des GTEV Breitachtaler e.V. zeigt jeweils Freitag bis Sonntag, 19. bis 21. März und 26. bis 28. März, das Theaterstück „D'r Diplombürehof“.

Die Aufführung findet im Gasthaus Alpenrose in Tiefenbach statt. Beginn ist um 20 Uhr. Karten sind im Vorverkauf erhältlich in der Tourist-Information in Tiefenbach, Tel. 08322/700-250.

## BAVARIAN OPEN MIT REKORD-TEILNEHMERZAHL

Bei den Bavarian Open 2010 im Eiskunslaufen, die vom 27. bis 31. Januar in Oberstdorf stattfanden, war eine Rekordzahl von über 350 Teilnehmern zu verzeichnen. Als besonderer Leckerbissen wurde auch die letzte Qualifikation zur Junioren-WM durchgeführt, die mit Spannung – auch aus Oberstdorfer Sicht – erwartet wurde. Leider konnte aus Verletzungsgründen Jennifer Urban nicht mehr antreten und Franz Streubel musste wegen akuter Magen- und Darmgrippe den Wettbewerb nach einem aussichtsreichen dritten Platz vorzeitig beenden.

Aber dafür lief es für Jessica Füssinger umso besser, denn sie belegte als Jüngste einen hervorragenden dritten Platz. Aber auch weitere Läuferinnen und Läufer des EC Oberstdorf schlugen sich sehr wacker und können optimistisch in die Zukunft blicken.



## SILBER UND BRONZE BEI OLYMPIA

Die Bronze-Medaille bei den Olympischen Spielen in Vancouver holten sich am 24. Februar die deutschen Nordischen Kombinierer im Team-Wettbewerb. Nach einem Sprung von der Großschanze und der 4 x 5-km-Staffel mussten sich Johannes Rydzek vom Skiclub 1906 Oberstdorf e.V., Tino Edelmann, Eric Frenzel und Björn Kircheisen nur den Mannschaften aus Österreich und der USA geschlagen geben. Nur wenige Wochen zuvor, bei den Nordischen Juniorenweltmeisterschaften vom 24. – 31. Januar 2010 in Hinterzarten, holte sich Rydzek zusammen mit den Mannschaftskollegen Janis Morweiser, Johannes Firtl und Fabian Riessle die Goldmedaille.

Am Erfolg Johannes Rydzeks sind unter anderem zwei weitere Oberstdorfer beteiligt – sein Heimtrainer Thomas Müller und Bundestrainer Andreas Bauer.

Am 25. Februar stürmte die deutsche Langlaufstaffel mit

Katrin Zeller, Evi Sachenbacher-Stehle, Miriam Gössner und Claudia Nystad ins Ziel und erreichte die olympische Silber-Medaille. Nur Norwegen war schneller. Schon im Februar 2009 schaffte Katrin Zeller bei der Nordischen Ski-WM in Liberec Silber mit der Langlaufstaffel.

Eine weitere Silbermedaille errangen die Skispringer im Team-Wettbewerb von der Großschanze mit dem Wahl-Schöllanger Michael Neumayer, Martin Schmitt, Michael Uhrmann und Andreas Wank.

Oberstdorf gratuliert ganz herzlich zu diesen großartigen Ergebnissen!



Katrin Zeller

## NACHWUCHSRENNLÄUFER PROMINENT GEEHRT



Eine prominente Clubkollegin übergab den Gewinnern des Sport-Kiesel-Förderpokals die Trophäen: Christina Geiger hatte es sich nicht nehmen lassen, kurz vor ihrer Abreise nach Vancouver beim alpinen Nachwuchs des Skiclubs Oberstdorf die Siegerehrung vorzunehmen. Über 80 junge Skirennfahrer der Arbeitsgemeinschaft Oberstdorfer Skivereine hatten sich am 5. Februar bei besten Rennbedingungen einen heißen Wettkampf am Söllereck geliefert. Auf der Strecke am Ochsenhöfle ging es auf zwei Kursen an den Start. Die Jüngeren ab dem Jahrgang 2001 fuhren einen Durchgang im Riesenslalom, die Älteren bewiesen in zwei Durchgängen im Vielseitigkeitsslalom ihr Können.

Ergebnisse: Schüler 6 w: 1. Judith Schraudolf, 2. Judith Huber, 3. Magdalena Burkart; Schüler 6 m: 1. Kilian Schubert, 2. Timo Kutschenreuther, 3. Samuel Füssinger; Schüler 8 w: 1. Elina Lipp, 2. Lucia Waibel, 3. Sophie Marie Alt; Schüler 8 m: 1. Kilian Steiner, 2. Patrick Barber, 3. Jakob Hasselberger; Schüler 10 w: 1. Judith Geiger, 2. Magdalena Lingenhöf, 3. Annika Lemke; Schüler 10 m: 1. Luca Müller, 2. Tobias Köcheler, 3. Maximilian Hauber; Schüler 12 w:

1. Laura Alt, 2. Pia Bantel, 3. Verena Althaus; Schüler 12 m: 1. Andreas Kamarys; Schüler 14 w: 1. Johanna Holzmann, 2. Nele Haunschild, 3. Katharina Althaus; Schüler 14 m: 1. Lukas Harzheim, 2. Markus Köcheler, 3. Peter Geiger.



Die erfolgreichen Mädchen des Jahrgangs S 12: von links: Sina Braxmair, Verena Althaus, Pia Bantel und Laura Alt; hinten: Martin Kiesel, Sportwart Alpin Florian Fischer, Skiclub-Vorsitzender Josef Geiger, Christina Geiger und Alpinreferent Cornel Becherer

## KLUBMEISTERSCHAFTEN DES SKIKLUB STILLACHTAL



Bei strahlendem Sonnenschein und perfekten Pistenbedingungen führte der südlichste Skiclub Deutschlands am 23. und 24. Januar seine diesjährigen Klubmeisterschaften durch. Slalom und Riesenslalom absolvierten die Teilnehmer am Fellhorn, die Langläufer trafen sich auf den WM-Strecken im Ried. „Besonders erfreulich war der hohe Zuspruch der Mitglieder zu dem etwas riskanten frühen Termin Ende Januar“, hob der 1. Vorstand des SKS Hansjörg Tauscher, ehemaliger Abfahrtsweltmeister von 1989, hervor. Am Fellhorn gingen 39 Starterinnen und Starter – darunter 25 Kinder und Jugendliche und auch die Telemarkgruppe des

Skiclubs – sowie zwei „Gästefahrer“ ans Werk. Beim Langlauf spurteten gut 30 Teilnehmer durch die Loipe. Dank sagt der Skiclub Stillachtal allen fleißigen Helfern, den Vorstandsmitgliedern, der Fellhornbahn und ihren Mitarbeitern, den Sportstätten, dem Skiclub Oberstdorf und den Routiniers um den ehemaligen Vorstand Wolfgang Lingg.

Meistertitel und Sachpreise werden Ende April bzw. Anfang Mai im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Klublokal in Schwand vergeben.

## EIN REINES OBERSTDORFER FINALE BEI DEUTSCHER CURLING-MEISTERSCHAFT

Im Bundesleistungszentrum Füssen fanden die Deutschen Meisterschaften der Junioren im Curling statt. Mit dabei auch zwei Teams des EC Oberstdorf mit dem Titelverteidiger mit Skip Konstantin Kämpf, Alexander Kämpf, Philipp Häckelsmiller, Vincent Templin und Coach Marcus Angrick, sowie die von Joachim Burba betreuten mit Skip Florian Knoll, Mike Burba, Christoph Schmidt, Pirmin Schlicke und Phil Vorpahl. Schon im ersten Vorrundenspiel trafen die beiden Mannschaften aufeinander, das mit einem 6:5 für das Team Kämpf endete.

Dass es beim Team Kämpf im Moment nicht rund läuft und das Fehlen von Stammspieler Marc Bastian nur schwer zu kompensieren war, wurde im vorletzten Vorrundenspiel gegen Garmisch noch einmal deutlich. Der ECO spielte weit unter seinen Möglichkeiten und unterlag mit 5:7, womit eine lange Siegesserie von 14 Spielen bei den Meisterschaften (2008 – 2010) ohne Niederlage endete. Nach der Vorrunde waren beide Oberstdorfer Aufgebote punktgleich auf Platz eins. Da das Team Kämpf aber einen sehr deutlichen Vorsprung im Steinlegen hatte, stand es direkt im Finale, das auch das Team Knoll durch einen Sieg über Garmisch erreichte.

In einem sehr knappen und spannenden Finale beider Oberstdorfer Mannschaften behielt Skip Konstantin Kämpf die Nerven und brachte den letzten Stein zum 6:5-Sieg und somit zum Meistertitel 2010. Es war die dritte Meisterschaft in Folge und ein einmaliger Rekord in der Geschichte der

Deutschen Junioren-Meisterschaft. Für das Team Koll ist es der größte Erfolg in seiner noch jungen Curling-Karriere und die „Eintrittskarte“ in den Jugend-Kader des Deutschen Curling-Verbandes.

Neben dem sportlichen Erfolg für den ECO gab es auch noch zwei weitere erfreuliche Ereignisse. Pirmin Schlicke wurde von den teilnehmenden Spielern zum fairsten Spieler gewählt und Konstantin Kämpf wurde in seinem Amt als Jugendsprecher des Deutschen Curling-Verbands bestätigt.



Die erfolgreichen Curling-Teams des EC Oberstdorf

## FIRMEN-EISSTOCKTURNIER 2010

Am 6. Februar fand im Eissportzentrum das Oberstdorfer Firmen-Eisstock-Turnier 2010 statt. Die Sponsoren Metzgerei Hiesinger, Bäckerei Lacher und Käserei Franz Kuhn unterstützen großzügig die Veranstaltung. Die 16 angetretenen Mannschaften spielten folgendes Ergebnis aus:

	Punkte	Stocknote
1 Minigolfplatz Mühlacker	26: 4	
2 Fa. Josef Sieber	24: 6	
3 FCO Oldies	23: 7	
4 Moorweiher	22: 8	
5 Bergfreunde Hochleite	20:10	2,514
6 Stammtisch Adler	20:10	1,411
7 Tennisplatz	18:12	
8 Golf-Club	15:15	
9 Café Lavaza	14:16	
10 Fa. Wilhelm Geiger	12:18	
11 Fa. Ferdinand Brutscher	10:20	0,779
12 Fa. Holz-Geiger	10:20	0,776
13 Dartclub Check 170	10:20	0,514

14 Schützenverein	9:21
15 Ing. Büro von Linstow	4:26
16 ECO Eishockey	3:27



Die Siegermannschaft v. l.: Herbert Schmid, Hans Hindelang, Ludwig Brenner und Adolf Zobel

## HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus / MVZ	Tel. 08322/7030
Bayerisches Rotes Kreuz	Tel. 08322/940680
– Hausnotruf und Essen auf Rädern	Tel. 0800/9060777
Bergwacht	Tel. 08322/2255
Kinder-, Jugendnotruf kostenlos 24 h	Tel. 0800/6522265
Klassisch homöopathischer Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen	Tel. 0175/8233551

## NOTRUF

Feuerwehr, Rettungsdienst	Tel. 112
Polizei-Notruf	Tel. 110
Rettungsleitstelle / Notfalldienst	Tel. 08322/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 01805/191212
Zahnärztlicher Notdienst	Tel. 01805/191313

## APOTHEKEN-NOTDIENST

Sonn- und Feiertage

### Sonntag, 7.3.2010

8.00 – 8.00 Uhr	Allgäu-Apotheke, Grüntenstr. 20, Sonthofen
10.00 – 12.00 Uhr	Vallis-Apotheke, Poststr. 10, Oberstdorf
17.00 – 19.00 Uhr	

### Sonntag, 14.3.2010

8.00 – 8.00 Uhr	Sonnen-Apotheke, Weststr. 4, Oberstdorf
-----------------	---

### Sonntag, 21.3.2010

8.00 – 8.00 Uhr	Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 20, Sonthofen
10.00 – 12.00 Uhr	Apotheke am Bahnhof, Bahnhofplatz 1, Oberstdorf
17.00 – 19.00 Uhr	

### Sonntag, 28.3.2010

8.00 – 8.00 Uhr	Stern-Apotheke, Bahnhofstr. 11, Sonthofen
10.00 – 12.00 Uhr	Engel-Apotheke, Nebelhornstr. 1, Oberstdorf
17.00 – 19.00 Uhr	

Weitere Informationen unter:

<http://www.oberstdorf.de/urlaub/service>

## SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Die Sitzungen finden im Sitzungssaal des Alten Rathauses (Marktplatz) statt.

### Donnerstag, 11.3.2010

19.30 Uhr	Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
-----------	-------------------------------------

### Donnerstag, 18.3.2010

19.30 Uhr	Marktgemeinderat
-----------	------------------

### Donnerstag, 25.3.2010

19.30 Uhr	Finanzausschuss
-----------	-----------------

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter <http://www.oberstdorf.de/gemeinde>



## FAMILIENKALENDER

### Geburten

13.01.2010	Lukas Elias Grath – Eltern: Katharina Martina Grath, geb. Glaser, und Ludwig Grath, Gartenstraße 3, Oberstdorf
14.01.2010	Ludwig Tauscher – Eltern: Roswitha Tauscher, geb. Finkel, und Andreas Tauscher, Baumannstraße 29, Oberstdorf
	Leopold Fischer – Eltern: Kathrin Johanna Thannheimer und Thomas Josef Fischer, Lorettostraße 7, Oberstdorf
21.01.2010	Pius Johannes Kirschner – Eltern: Daniela Maria Kirschner, geb. Mergler, und Johannes Christoph Fidelis Kirschner, Nebelhornstraße 11, Oberstdorf
01.02.2010	Bastian Schneider – Eltern: Katrin Schneider, geb. Sälzle, und Klaus Schneider, Kornau-Wanne 1, Oberstdorf
	Ursula Bertold – Eltern: Monika Bertold, geb. Brutscher, und Florian Bertold, Schrofengasse 4, Oberstdorf

### Eheschließungen

30.12.2009	Silvia Pesch und Sebastian Hans-Jürgen Kunze, Im Steinach 20b, Oberstdorf
------------	---

### Sterbefälle

17.01.2010	Henrike Herbold, geb. Jungklaus, Rettenberger Straße 25, Oberstdorf
19.01.2010	Irmgard Kühne, geb. Peper, Holzerstraße 17, Oberstdorf
27.01.2010	Katharina Bietsch, geb. Berwanger, Rettenberger Straße 25, Oberstdorf
	Maria Pfetzing, geb. Kunz, Holzerstraße 17, Oberstdorf
29.01.2010	Leo Wilhelm Huber, Nebelhornstraße 53, Oberstdorf
02.02.2010	Michael Trevor McKelvey, Nebelhornstraße 23, Oberstdorf
09.02.2010	Gerhard Schröer, Färberstraße 3, Oberstdorf
07.02.2010	Maria Aloisia Hilbrand, geb. Pfeifer, Holzerstraße 17, Oberstdorf
12.02.2010	Helmut Josef Eicker, Mühlbachstraße 12, Tiefenbach, Oberstdorf



## ABO-SERVICE RATHAUSTELEGRAMM

Sie können das Rathaustelegamm per E-Mail an [rathaus@markt-oberstdorf.de](mailto:rathaus@markt-oberstdorf.de) oder unter Tel. 08322/700-726 abonnieren.

**Ansprechpartnerin:** Christine Uebelhör, Sekretariat  
Bürgermeisteramt, Tel. 08322/700-726, Fax 700-799,  
E-Mail: [c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de](mailto:c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de)

## ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr  
Freitag 14.00 – 17.00 Uhr  
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Kontakt: Wertstoffhof, Am Klingenbichl 2, Oberstdorf,  
Tel. 08322/2327

## BÜRGERSPRECHSTUNDE

Jeden Dienstag, 8.30 – 10.30 Uhr, im Büro des Bürgermeisters.  
Anmeldung erbeten!

**Ansprechpartnerin:** Christine Uebelhör, Sekretariat  
Bürgermeisteramt, Tel. 08322/700-726, Fax 700-799,  
E-Mail: [c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de](mailto:c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de)

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Markt Oberstdorf  
Prinzregenten-Platz 1  
87561 Oberstdorf  
Tel. 08322/700-700  
[www.oberstdorf.de](http://www.oberstdorf.de)

**Redaktion:**  
Miriam Frietsch  
Wolfgang Ländle  
Kurt Reich  
Christine Uebelhör

**Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:**  
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG  
Peter Fuchs  
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

**Konzept und Gestaltung:**  
MSE&P Creative Consultants  
GmbH  
[www.ms-p.biz](http://www.ms-p.biz)

**Fotobeiträge dieser Ausgabe:**  
Markt Oberstdorf, privat

**Titelfoto:**  
Rubihorn

**Erscheinungsweise:**  
monatlich

Der nächste OBERSTDORFER erscheint am Samstag, 3. April 2010.  
Beiträge bitte per E-Mail an [redaktion@markt-oberstdorf.de](mailto:redaktion@markt-oberstdorf.de)

Der OBERSTDORFER wird kostenlos an alle Haushalte in Oberstdorf verteilt.

## ÖFFNUNGSZEITEN KOMPOSTIERANLAGE

**Winteröffnungszeiten bis 26.3.2010**

Mittwoch 13.30 – 16.30 Uhr  
Samstag 9.00 – 11.30 Uhr

**Sommeröffnungszeiten ab 27.3.2010**

Montag bis Freitag 13.30 – 16.30 Uhr  
Samstag 9.00 – 11.30 Uhr

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf,  
Tel. 08322/911-168

## Neue Seiten entdecken

Ihre Heimatzeitung  
2 Wochen **kostenlos!**

Mit Ihrer Heimatzeitung sind Sie hautnah vor Ort – Sie erhalten täglich Fakten, Hintergrundberichte, Nachrichten und Neuigkeiten aus Ihrer Region, der nächsten Umgebung und aus aller Welt.

Coupon einsenden an: Allgäuer Anzeigebblatt, Vertrieb, Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt. Schneller geht's per Fax (08323) 802-165 oder Telefon (08323) 802-161, per E-Mail [vertrieb@allgaeuer-anzeigebblatt.net](mailto:vertrieb@allgaeuer-anzeigebblatt.net) oder [www.allgaeuer-anzeigebblatt.de](http://www.allgaeuer-anzeigebblatt.de)



Ja, ich möchte meine Heimatzeitung für 2 Wochen kostenlos und völlig unverbindlich testen.  
**Die Lieferung endet nach diesen 2 Wochen automatisch, das versprechen wir Ihnen!**

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Unterschrift

Auf eine wiederholte Probelieferung besteht kein Anspruch.  
Ich bin damit einverstanden, dass Sie mich während der Probelieferung anrufen.

BH

„Zum Frühling  
an Hüfe schiene  
Dirndlschteffle“!



**Bemeleit**

Gardinen- und Sonnenschutz  
Trachtenstoffe

**Bolgenstraße 11 · Fischen**  
Telefon (08326) 244

**NEU in  
Oberstdorf**

Restaurant  
Cafeteria



**Gusto  
& mehr**  
da Peggy & Nico

Fam. Rizzo  
freut sich auf  
Ihren Besuch.

Besuchen Sie uns und  
genießen Sie ein Stück Italien  
bei gemütlichem Ambiente.  
Auf Vorbestellung richten wir  
gerne Ihre Familienfeiern aus.

...Biere vom Fass  
...hausgemachter Kuchen  
...natürlich auch reg. Gerichte

Mittagsmenü (Mo bis Fr)  
€ 8,50 Gem. Salat  
oder Suppe nach Wahl  
Pizza, Pasta nach Wahl dazu  
ein kleines Getränk nach Wahl

oder eine Pizza/Pasta nach  
Wahl, dazu ein Espresso oder  
Cappuccino € 6,35

**Metzgerstraße 3 - 87561 Oberstdorf**  
**Telefon/Fax 08322-6069904**

**DER**  
Reisebüro



**Gut beraten Urlaub machen.**

**Wir bieten Ihnen die gesamte Urlaubs-Vielfalt!**

**Gemeinsam finden wir genau  
die Reise, die zu Ihnen passt!**



**DER Reisebüro**

Weststr. 16 · 87561 Oberstdorf

Tel.: 0 83 22 - 30 11/-12

Mail: oberstdorf@der.de

**Praxis für Logopädie und Ergotherapie Kuhnle GmbH**

**Pfarrstraße 11 – 87561 Oberstdorf – Telefon 08322/9875910**

**Die logopädische Behandlung beinhaltet:**

Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie

**Die ergotherapeutische Behandlung erfolgt bei:**

- Kindern, mit auffälliger geistiger/motorischer Entwicklung
- Schädigungen von Gehirn oder Nerven  
wie Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, MS und Demenz
- Handrehabilitation bei Schmerzen und Verletzungen  
von Knochen, Muskeln, Bändern und Nerven, Rheuma,  
Narbenbehandlung nach OP, Verbrennungen usw.
- Verbesserung der kognitionsstützenden Funktionen  
wie Merkfähigkeit, Konzentration und Ausdauer

**Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.**

**Pannobile Winzer**

**Weinverkostung am  
Montag, 15. März 2010**



[kleinwalsertal.casinos.at](http://kleinwalsertal.casinos.at)  
Hotline +43 (0) 5517 5023-240

**Verkosten Sie am 15. März 2010  
von 18.00 bis 23.00 Uhr Weine  
der Pannobile Winzer** Achs, Beck,

Gsellmann, Heinrich, Leitner, Nittnaus,  
Pittnauer, Preisinger und Renner. Einige der Winzer sind  
persönlich bei der Verkostung vertreten.

Zu Ihrer Eintrittskarte um € 10,- erhalten Sie Spiel-  
kapital im Wert von € 10,-. Freier Eintritt beim Lösen  
eines Begrüßungspaketes.

**CASINO KLEINWALSERTAL**

**Chocolate &  
Spirits**

**Donnerstag,  
18. März 2010**



[kleinwalsertal.casinos.at](http://kleinwalsertal.casinos.at)  
Hotline +43 (0) 5517 5023-240

**Die Nacht der Schokolade am Donnerstag,  
18. März 2010 von 19.00 bis 23.00 Uhr.**

Genießen Sie die besten Schokoladen des  
Landes gemeinsam mit 60 jährigem Hennessy,  
erlesenen Whiskeys oder dem aus Guatemala  
stammenden Rum Zacapa und entdecken Sie neue  
intensive Geschmacksfacetten. Lassen Sie sich außerdem  
von ausgefallenen Kombinationen mit Zimt, Vanille,  
Amaretto oder Chili-Ingwer verzaubern. **Eintritt frei!**

**CASINO KLEINWALSERTAL**